



PRESSEEINLADUNG

„Open Round-Table. Jüdisch-muslimisches Gespräch über Flucht.“ Schalom Aleikum“-Gesprächsrunde in Berlin

Das Thema „Flucht“ und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen ist von ungebrochener Aktualität. Das vom Zentralrat der Juden in Deutschland initiierte und von der Integrations- und Antirassismus-Beauftragten der Bundesregierung, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, geförderte jüdisch-muslimische Dialogprojekt „Schalom Aleikum“, beleuchtet im Rahmen eines moderierten Gesprächs einmal mehr das Thema Flucht aus jüdischer und muslimischer Perspektive, diesmal liegt der Fokus insbesondere auf der medialen Repräsentation und Diskussion der Thematik.

Mit unseren Podiumsgästen Lena Gorelik und Michel Abdollahi, die in ihren preisgekrönten Publikationen Ihre Flucht-, bzw. Migrationserfahrungen zum Gegenstand der öffentlichen gesellschaftlichen Diskussion gemacht haben, möchten wir u.a. darüber sprechen, welche Debatten sie durch Ihre Arbeit anstoßen möchten und warum. Inwiefern können sie durch ihre Arbeit Geflüchtete, nicht zuletzt jüdische und muslimische, dazu motivieren, sich an dieser Debatte zu beteiligen, so dass mit ihnen und nicht über sie gesprochen wird?

Lena Gorelik, geboren 1981 in Sankt Petersburg, freie Journalistin und Schriftstellerin, mehrfach für ihre Arbeit ausgezeichnet, u.a. mit dem Bayerischen Kunstförderpreis. In ihrem aktuellen, autobiographischen Roman „wer wir sind“, behandelt Gorelik ihre familiäre Flucht- und Migrationsgeschichte.

Michel Abdollahi, geboren 1981 in Teheran, Journalist und Fernsehmoderator, Performance-Künstler und Literat. Abdollahi wurde 2016 mit dem Deutschen Fernsehpreis für den Dokumentarfilm „Im Nazidorf“ ausgezeichnet, 2020 wurde sein Buch „Deutschland schafft mich“ zum Bestseller.

Das Gespräch wird moderiert von Shelly Kupferberg (rbb).

Datum: Mittwoch, 29. Juni 2022
Beginn: 19:00 Uhr (Presse-Einlass: 18:15 Uhr)
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Kulinarische Begegnungsstätte Kreuzberger Himmel, Yorckstraße 89,
10965 Berlin

Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist bis 28. Juni, um 18 Uhr unter <http://presse.schalom-aleikum.de> möglich. Rückfragen beantworten wir Ihnen gerne unter: presse@zentralratderjuden.de

Berlin, 21. Juni 2022 / 22. Siwan 5782